

# Adventskonzert auf Britisch

## „Cantika Nova“ und Trompeten-Orgel-Duo in St. Bonifatius

Advent mal anders. So könnte Dominik Axtmanns Devise gelautet haben, als der Kantor der katholischen Seelsorgeeinheit Karlsruhe West-Nord über das Musikprogramm nachdachte. „Keine Klänge wie man sie traditionell in der Vorweihnachtszeit hört“, sollten es beim Konzert in der St.-Bonifatius-Kirche sein, so Axtmann. Stattdessen entschied er sich für britische Vokalmusik.

An stimmungsvoller Besinnlichkeit fehlte es keinem der sechs gelungenen Vorträge des Vokalensembles „Cantika Nova“. Malcolm Archers „The Linden Tree Carol“ und Andrew Carters „Angelus ad Virginem“ beispielsweise sind sehr fließende Kompositionen. Sie bergen zudem einen angenehmen Hauch von Mystik. Eine Querflötenpassage leitete melodisch, ja fast tänzerisch, die mehrstrophigen Stücke ein. Die sechzehn Sängerinnen und Sänger taten alles dafür, diesen individuellen und mit wohl-dosierter Improvisation angereicherten Charakter aufzugreifen.

Aufgrund der Größe des Vokalensembles waren synchrone Schlüsse und eine unbedingte Einheit in den einzelnen Stimmlagen beson-

ders wichtige Schwerpunkte im Gesang. Die meisten Stücke wurden in englischer Sprache vorgetragen, einige auf Latein. Nicht selten erzeugten die Melodien bildmalerische Assoziationen. Auch volkstümliche Elemente blitzten hervor und gaben dem britischen Charakter des Konzerts einmal mehr Raum.

Zu den ungewohnten Klängen im Advent gesellten sich mit einem Trompeten-Orgel-Duo dann schließlich doch noch traditionellere. Organist Dominik Axtmann hatte den Trompeter Franz Tröster geladen. Schon bei mehreren Konzerten in Karlsruhe haben die beiden ihr harmonisches Zusammenspiel bewiesen. Erneut zeigten sie in engem Dialog im Wechsel zu den Chorvorträgen schöne, betont transparente Klangmomente, etwa mit Antonio Vivaldis Concerto g-moll oder Johann Wilhelm Hertels Concerto Nr. 2 Es-Dur. Bei Letzterem war der Dynamikwechsel exzellent herausgearbeitet. Mit Enrico Pasinis „Cantabile“ steuerte Tröster dem Abend eine jazzige Note bei, was die stimmungsvolle Atmosphäre in der Kirche, die in ein Meer aus Kerzenschein getaucht war, passend ergänzte.